

Das Tietz- Stadtbibliothek Chemnitz

von **ELKE BEER**

Im Kulturzentrum Das Tietz im Herzen von Chemnitz, der mit 245.000 Einwohnern drittgrößten Stadt Sachsens, präsentiert sich die Stadtbibliothek großzügig, Licht durchflutet und in farbenfreundlichem Design.

Die traditionsreiche fast 140 Jahre alte Institution etablierte sich hier zum Knotenpunkt des Kultur- und Bildungsnetzwerkes der Stadt. Die erfolgreiche Arbeit wurde 2006 mit einem 2. Platz bei der Preisverleihung „Bibliothek des Jahres“ durch den Deutschen Bibliotheksverband und die Zeit-Stiftung gewürdigt.

Neben der Zentralbibliothek im TIETZ besteht das städtische Bibliotheksnetz aus weiteren 3 Stadtteilbibliotheken – die einzigen Kultureinrichtungen in den Stadtteilen.

2.016.126 Entleihungen – eine Erhöhung seit der TIETZ-Eröffnung um 56 % – untermauern die Bedeutung von Investitionen in ein modernes Ambiente, zukunftsorientierte Technikausstattung sowie in einen aktuellen Medienbestand.

Mit 702.720 Besuchern passierten 2007 durchschnittlich 2.845 Personen die Einrichtungen der Stadtbibliothek an jedem Öffnungstag. Jedes Medium wurde 7,1mal ausgeliehen. 16 % des aktuellen Medienbestandes konnten in 2007 erneuert werden.

Die Stadtbibliothek hat sich zum Ziel gestellt, nicht nur einen breiten Zugang zu Informationen und neuen Medien zu schaffen, sondern auch individuelle Informations- und Beratungsdienste zu leisten und zum kreativen Mediengebrauch anzuregen. Sie leistet professionelle Informationsvermittlung unter anderem mit einem aktuellen Bestand von 285.390 Medien und einen Magazinbestand von 159.206



Medien, bewahrt Wissen in Druckerzeugnissen aus 9 Jahrhunderten und bildet damit das literarische Gedächtnis der Stadt. Besondere Kostbarkeiten des historischen Bestandes sind Handschriften, Inkunabeln sowie Drucke des 16. Jahrhunderts.

Strukturierende Elemente der Zentralbibliothek sind drei Themenbereiche: „Jugend & Musik“, „Kultur & Länder“, „Wissenschaft & Technik“. Fließende Übergänge sowie Inszenierungen der Medien in den Bereichen erzeugen Neugier auf Neues.

Geführt von modernen Managementmethoden mit modernsten Informations- und Kommunikationsmitteln ist die Stadtbibliothek bereit, sich den Anforderungen der Wissensgesellschaft zu stellen.

60 Vollzeitstellen sind mit 64 fest angestellten Mitarbeitern besetzt, die in Teams arbeiten. Mit der Einführung von Teamstrukturen im Jahre 2003 begann der Prozess der Erstellung jährlicher Zielvereinbarungen, verbunden mit Controlling.

Ein elektronisches Dienstplanprogramm, gekoppelt an eine Personalzeiterfassung, erleichtert seit diesem Jahr die Personalverwaltungsarbeit wesentlich.

Im 1. Quartal 2008 kommt in der Zentralbibliothek im TIETZ die RFID-Technik voll zum Einsatz. Neben drei bereits vorhandenen Selbstverbuchungsgeräten wird ein automatisches Buchrückgabesystem mit zwei Rückgabeterminals und einer Sortieranlage (5 Sorter) neu in Betrieb genommen. Die Rationalisierungsmaßnahmen kompensieren den erhöhten Personalbedarf durch die enorme Entleihungssteigerung seit dem Umzug in das Tietz



sowie die Öffnungszeitenenerweiterung um 10 %. Außerdem bietet die neue Technik besseren Kundenservice und mehr Sicherheit für die Medien.

Leseförderung, Entwicklung von Medien- und Informationskompetenz sind Schwerpunkte der bibliothekspädagogischen Arbeit. Das modulare Angebot „Lernort Bibliothek“ bietet altersspezifisch thematische Bibliothekseinführungen und Rechercheübungen.

Im Rahmen der Teilnahme am Projekt „Kind & Ko“ der Bertelsmann- und Nixdorf Stiftung sowie der Stadt Chemnitz zur frühkindlichen Bildung gestalteten Kinder (2 – 8 Jahre) mit großem Erfolg ihren Bibliotheksbereich. 199 Veranstaltungen, 492 Bibliothekseinführungen sowie 96 Ausstellungen und Medienpräsentationen, vielfältige Projekt wie „Lesen gegen Gewalt“, „Ganz in Familie“ oder „Auf leisen Sohlen“ – wöchentliche Vorlesepatenaktion – wurden mit großer Resonanz durchgeführt. Mit über 50 regionalen und überregionalen Partnern arbeitet die Stadtbibliothek Chemnitz zusammen und ist Mitveranstalter etablierter Veranstaltungsreihen wie „LesBar“, „Schriftsteller im Gespräch“, „Chemnitzer Köpfe“, „Spott & Trost“ und vieles andere mehr.

Durch die organisatorische Integration Stadtbibliothek, Volkshochschule und Museum für Naturkunde im Eigenbetrieb das Tietz bestehen beste Bedingungen für Kooperationsstrukturen und Synergieeffekte – für die Bildung eines Netzwerkes zum Thema „lebenslanges Lernen“.

Jährlich werden Themenschwerpunkte für die gemeinsamen Veranstaltungen festgelegt, unter anderem stehen alle zwei Jahre die Chemnitzer Literaturtage „LESELUST“ auf dem Programm – die nächsten vom 18. - 27. April 2008.

50 % aller Chemnitzer Jugendlichen sind Kunden. Das ist ein Erfolg der jugendgemäßen Gestaltung des Bereiches „Jugendszene“ mit Präsentation des Bestandes in thematischen Modulen, einer „coolen“ Sitzzone, in der man die „Top Five“ der aktuellen Charts hören kann, sowie einem PC-Point mit 16 Internetplätzen von insgesamt 34 und 35 OPAC-Terminals, aber natürlich auch der intensiven

Zusammenarbeit mit den Schulen sowie der interessanten Veranstaltungsangebote.

Öffnungszeiten wochentags bis 20:00 Uhr und samstags bis 18:00 Uhr, Möglichkeit der Medienrückgabe zu Schließzeiten, Kurierdienst zwischen den Einrichtungen im Netz der Stadtbibliothek umfangreiches Zufriedenheitsmanagement zeugen von einer kundenorientierten Arbeit des Teams.

BESONDERE ANGEBOTE:

- **Kabinett Sprachen**
(gegründet 1976 als „Internationale Bibliothek“) mit 17.000 Medien in 35 Sprachen – Projekt-Bibliothek für „America@your library“;
- **Lesecafé mit 140 Tageszeitungen/Zeitschriften;**
- **Bestsellerservice**
- **Trend-Bereich - vierteljährlich neu inszeniert;**
- **4 separate Studienkabinen (Carrels) – ausgestattet mit moderner Technik – zum ungestörten Arbeiten und Lernen. (2 im Bereich Wissenschaft & Technik, 1 im Bereich Jugend & Musik mit elektronischem Klavier und Kopfhörern sowie 1 im Bereich Kultur & Länder mit Sprachkursen zum Selbststudium, elektronischen Wörterbüchern und Übersetzungsprogrammen);**
- **ein elektronisches Orientierungssystem im Foyer der Zentralbibliothek. Interaktiv leitet dieses per Schlagwortsuche zum gewünschten Medienstandort und führt mit Fotos durch die Bibliothek. Außerdem wird unter „Heute bei uns“ auf Veranstaltungen des Tages verwiesen.**
- **20-minütige kostenlose Nutzung des Internets für Bibliothekskunden (danach 0,03 € je Minute) mit automatischem Abrechnungssystem - Gemeinschaftsentwicklung mit dem Rechenzentrum der TU Chemnitz**
- **Regelmäßige Einführungen bzw. Schulungen zur Nutzung des OPAC und des Internets sowie der bereitgestellten Technik für die Kunden**
- **Verleih von thematischen Medienboxen an Kindertagesstätten und Schulen**

Die Kooperation mit anderen Bibliotheken ist selbstverständlich, zum Beispiel im Rahmen der Deutschen Internetbibliothek, der Lektoratskooperation sowie des Portals „Elektra“ in der gemeinsamen Nutzung mit der TU Chemnitz. 2008 wird die Stadtbibliothek aktiv dem Südwestverbund beitreten.



ELKE
BEER